

Allgemeine Geschäftsbedingungen von web you up - Internetservice Frank Schulz

(im Folgenden **web you up** genannt) Stand: 11. Juni 2010

Geltungsbereich

web you up - Internetservice Frank Schulz, im Folgenden **web you up** – Internetservice genannt, erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht erneut ausdrücklich vereinbart werden. Die AGBs sind im Internet auf unserer Homepage unter www.web-you-up.de jederzeit zu lesen und auszudrucken. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

web you up - Internetservice ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit einer angemessenen Ankündigungsfrist zu ändern oder zu ergänzen. Die Ankündigung erfolgt durch Veröffentlichung im Internet auf den Seiten von **web you up** - Internetservice (www.web-you-up.de). Widerspricht der Kunde den geänderten oder ergänzten Bedingungen nicht innerhalb von vier Wochen nach deren Veröffentlichung, so werden die geänderten oder ergänzenden Bedingungen wirksam. Widerspricht der Kunde fristgemäß, so ist **web you up** - Internetservice berechtigt, den Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, an dem die geänderten oder ergänzenden Geschäftsbedingungen in Kraft treten sollen.

Gerichtsstandort

Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Saarlouis Gerichtsstandort. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Vertragsangebot, Vertragsschluss

Der Vertrag kommt mit Bestätigung des Kundenantrags durch **web you up** - Internetservice oder mit erster Erfüllungshandlung zustande, ohne dass es einer zusätzlichen Mitteilung an den Kunden bedarf. Änderungen oder Ergänzungen des Vertragsangebots oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch den Kunden gelten als neues Angebot.

Vertragsgrundlagen

Sofern **web you up** - Internetservice ein individuelles Leistungsangebot abgegeben hat, sind die Angaben des Kunden über sein momentan bestehendes EDV-System, Angaben über beabsichtigte Hardwareerweiterungen und/oder die fachlich funktionalen Aspekte dessen Grundlagen. Der Kunde trägt das Risiko dafür, dass der Vertragsgegenstand seinen Wünschen und Bedürfnissen entspricht. Sofern der Kunde verbindliche Vorgaben vereinbaren möchte, hat er diese schriftlich niederzulegen. Sie werden erst durch Gegenzeichnung seitens **web you up** - Internetservice wirksam.

Vertragsdauer

Bei Buchung von Webservern gilt eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. Danach besteht die Möglichkeit der Kündigung mindestens 4 Wochen zum Vertragsende. Der Webserververtrag verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn keine Kündigung erfolgt. Die Kündigung eines Webserver muss schriftlich bei **web you up** - Internetservice eingereicht werden. Bei Buchung von Domains gilt ebenfalls eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. Danach besteht die Möglichkeit der Kündigung mindestens 4 Wochen zum Vertragsende. Das Domainhosting verlängert sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn keine Kündigung erfolgt.

Lieferung / Leistungen

web you up - Internetservice behält sich das Recht vor, die Lieferungen und Leistungen im Rahmen des technischen Fortschritts zu verbessern. Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Internet-Domains wird **web you up** - Internetservice im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem DENIC, dem InterNIC oder einer anderen NIC Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. Durch Verträge mit solchen Organisationen wird ausschließlich der Kunde berechtigt und verpflichtet. **web you up** - Internetservice hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. **web you up** - Internetservice übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten und delegierten Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain beruhen, stellt der Kunde **web you up** - Internetservice hiermit frei. >>>

Abnahme des Produktes/der Dienstleistung

Sofern keine der Vertragsparteien eine förmliche Abnahme verlangt, oder sofern der von einer Partei verlangte Abnahmetermin aus einem Umstand nicht zustande kommt, der vom Kunden zu vertreten ist, gilt die vertragliche Leistung von **web you up** - Internetservice mit Nutzung durch den Kunden als abgenommen.

Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bleibt die gesamte gelieferte Ware (speziell Rechte an der Domain) Eigentum von **web you up** - Internetservice. Dies gilt insbesondere auch für programmierte Webseiten, Layouts und für den Kunden entworfene Web-Designs sowie eventuelle Gestaltungsvorschläge. Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, kann **web you up** - Internetservice, unbeschadet sonstiger Rechte, die gelieferte Ware zur Sicherung ihrer Rechte zurücknehmen, wenn sie dies dem Kunden angekündigt und ihm eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.

Eigenwerbung

Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass der Auftragnehmer die für den Auftraggeber erstellten Grafiken, Webseiten etc. bei Bedarf als Referenz auf der Homepage ausstellen bzw. in sonstigen Werbemitteln als Beispiel seiner Arbeiten nutzen darf. Eine Veröffentlichung der URL der durch den Auftragnehmer bearbeiteten Webseite nebst E-Mail Adresse des Auftraggebers wird gestattet. Der Auftraggeber gestattet dem Auftragnehmer an angebrachter Stelle einen Link auf die eigene Homepage anzubringen.

Preise und Zahlung

web you up - Internetservice ist berechtigt, die Preise jederzeit nach schriftlicher Vorankündigung mit einer Frist von 6 Wochen zu ändern. Die Preise sind Festpreise. Im Zahlungsverzugfall durch den Kunden ist **web you up** - Internetservice berechtigt, entsprechende Internet-Präsenz des Kunden, auch des Kunden des Wiederverkäufers, sofort zu sperren. Die Sperrung bzw. Leistungseinstellung einer Internetpräsenz wird dem Kunden 14 Tage vor Abschaltung mitgeteilt. **web you up** - Internetservice stellt Firmenkunden seine Leistungen ohne Zahlungsziel in Rechnung. Die Rechnungen sind sofort fällig. Das Gewerbe des **web you up** – Internetservices ist als Kleinstgewerbe gemeldet und somit nicht mehrwertsteuerpflichtig. Ausgestellte Rechnungen sind Brutto gleich Netto. Der Kunde kann keine Umsatzsteuerverrechnung mit dem Finanzamt vornehmen. Gleichwohl kann die Rechnung als Betriebsausgabe eingestuft und abgesetzt werden.

Gewährleistung

web you up - Internetservice gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Internet-Webserver von 98,5% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von **web you up** - Internetservice liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) über das Internet nicht zu erreichen ist. Der Kunde hat eventuell auftretende Mängel stets aussagekräftig zu dokumentieren, insbesondere unter Protokollierung angezeigter Fehlermeldungen und schriftlich zu melden. Er hat eine Problemanalyse und Fehlerbeseitigung nach dem Bedienerhandbuch durchzuführen. Der Kunde hat **web you up** - Internetservice bei einer möglichen Mangelbeseitigung nach Kräften zu unterstützen. Der Kunde hat vor einer Fehlerbeseitigung, insbesondere vor einem Maschinenaustausch, Programme, Daten und Datenträger vollständig zu sichern, erforderlichenfalls zu entfernen.

Haftung

web you up - Internetservice leistet Schadensersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund, bei Vorsatz in voller Höhe; bei grober Fahrlässigkeit und bei Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft: in Höhe des vorhersehbaren Schadens, der durch die Sorgfaltspflicht oder die Eigenschaftszusicherung verhindert werden sollte; in anderen Fällen nur wegen Verletzung einer wesentlichen Pflicht, aus Verzug sowie aus Unmöglichkeit, in jedem Fall beschränkt auf Euro 2.500,00 pro Schadensfall, insgesamt auf Euro 5.000,00 aus dem gesamten Vertrag oder darüber hinaus bis zur Höhe des Preises der schadensverursachenden Leistung. Der Einwand des Mitverschuldens des Kunden bleibt **web you up** - Internetservice unbenommen. Die gesetzliche Haftung von **web you up** - Internetservice bei Personenschäden und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. **web you up** - Internetservice haftet für Beratung nur, soweit die Fragestellung den Inhalt des Angebots betroffen hat. >>>

Inhalte von Internet-Seiten

Der Kunde darf mit Form, Inhalt oder verfolgtem Zweck seiner Internet-Seiten nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, im Rahmen seiner Präsenz keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische und/oder erotische Inhalte (z.B. Nacktbilder, pornografische Filme, Webcams mit pornografischen oder jugendgefährdeten Inhalten etc.) zum Gegenstand haben. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen vorstehende Verpflichtung verspricht der Kunde unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von Euro 5.000,00 (in Worten: fünftausend Euro). Außerdem berechtigt ein Verstoß des Kunden gegen die genannten Verpflichtungen, die Aufnahme von Internet-Seiten zu verweigern, die Seiten und darauf gerichtete Verweise sofort zu löschen und den Vertrag fristlos zu kündigen. **web you up** - Internetservice übernimmt hierbei keine Prüfungspflicht. Bei Verstoß der Internet-Seiten des Kunden gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten oder Rechte Dritter haftet der Kunde gegenüber **web you up** - Internetservice auf Ersatz aller hieraus entstehenden direkten und indirekten Schäden, auch des Vermögensschadens. Er stellt **web you up** - Internetservice im Innenverhältnis von etwaigen Ansprüchen Dritter, die auf Inhalte von Internet Seiten des Kunden zurückgehen, frei. **web you up** - Internetservice übernimmt keine Gewähr für die richtige Wiedergabe der Internet-Seiten des Kunden in der Internet Präsenz, es sei denn, **web you up** - Internetservice kann Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden. Für mittelbare Schäden und Folgeschäden sowie für entgangenen Gewinn haftet **web you up** - Internetservice nur bei Vorsatz.

Datenschutz

web you up - Internetservice speichert alle Daten des Kunden während der Dauer des Vertragsverhältnisses elektronisch, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszwecks, insbesondere für Abrechnungszwecke, erforderlich ist. Die erhobenen Bestandsdaten verarbeitet und nutzt **web you up** - Internetservice auch zur Beratung seiner Kunden, zur Werbung und zur Marktforschung für eigene Zwecke und zur bedarfsgerechten Gestaltung seiner Telekommunikationsleistungen. **web you up** - Internetservice wird dem Kunden auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft erteilen. **web you up** - Internetservice wird weder diese Daten noch den Inhalt privater Nachrichten des Kunden ohne dessen Einverständnis an Dritte weiterleiten. Dies gilt insoweit nicht, als **web you up** - Internetservice verpflichtet ist, Dritten, insbesondere staatlichen Stellen, solche Daten zu offenbaren oder soweit international anerkannte technische Normen dies vorsehen und der Kunde nicht widerspricht. **web you up** - Internetservice weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik, nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten und auf Webservern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.

Obliegenheiten des Kunden

Der Kunde hat für ihn über das Internet eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen von höchstens einer Woche abzurufen und auf eigenen Rechnern zu speichern. **web you up** - Internetservice behält sich vor, für den Kunden eingegangene persönliche Nachrichten nach 6 Monaten ohne Rückfrage zu löschen. Der Kunde verpflichtet sich, von **web you up** - Internetservice zum Zwecke des Zugangs zu deren Dienste erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und den Provider unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von **web you up** - Internetservice, haftet der Kunde gegenüber **web you up** - Internetservice auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz. Der Kunde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass jede, auch nur kleinste eigenmächtige Veränderung am Quelltext von Webseiten die Lauffähigkeit des gesamten Systems beeinflussen und stören kann. Der Kunde trägt dieses Risiko allein. Der Kunde ist für die Funktionsfähigkeit seines Rechners zuständig. >>>

Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen tritt rückwirkend eine inhaltlich möglichst gleiche Regelung, die dem Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommt.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, oder sollten diese allgemeine Geschäftsbedingungen eine Regelungslücke enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht. Die Parteien verpflichten sich, unwirksame Bestimmungen durch neue Bestimmungen zu ersetzen, die der in den unwirksamen Bestimmungen enthaltenen Regelungen in rechtlich zulässiger Weise gerecht werden. Entsprechendes gilt für in diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen enthaltene Regelungslücken. Zur Behebung der Lücke verpflichten sich die Parteien auf eine Art und Weise hinzuwirken, die dem am nächsten kommt, was die Parteien nach dem Sinn und Zweck der allgemeinen Geschäftsbedingungen bestimmt hätten, wenn der Punkt von ihnen bedacht worden wäre.